

## **Querschnittstagung FDZ-TFA-TFC Sozial-ökologische Transformation und gesellschaftlicher Zusammenhalt: Intersektionen zwischen Klimawandel, Infrastrukturen und Demokratie**

**28./29. Mai 2026**

**Ort: Goethe-Universität Frankfurt am Main, Campus Westend, Forschungszentrum  
„Normative Ordnungen“, Raum 5.01**

Das Ziel der Tagung ist es, eine vertiefte interne Verständigung im FGZ über zentrale Fragen der sozial-ökologischen Transformation zu ermöglichen und disziplinäre sowie themenfeldbezogene Grenzen bewusst zu überwinden. Dabei sollen wissenschaftliche Analysen – etwa zu Einstellungen und sozialen Konflikten im Feld der sozial-ökologischen Transformation – mit normativen und politischen Dimensionen wie Gerechtigkeit oder Demokratie verbunden werden. Die Tagung möchte so ein gemeinsames Verständnis darüber entwickeln, welche Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten eine sozial-ökologische Transformation mit sich bringt. Dabei versteht sich die Tagung als Schnittstelle zwischen zwei für die Thematik wichtigen Themenfeldern sowie dem FDZ. Sie rückt die Frage in den Mittelpunkt, wie gesellschaftlicher Zusammenhalt und sozial-ökologische Transformation in Wechselwirkungen stehen, sich gegenseitig ermöglichen oder erschweren. Schließlich schafft die Tagung auch einen Raum für Öffentlichkeit und strategische Ausrichtung: Die öffentliche Abendveranstaltung am 28.05. in der Zentralbibliothek der Frankfurter Stadtbücherei soll Debatten anstoßen, während intern gemeinsame Fragen weiterentwickelt werden.

**Inputs: 10 Minuten Richtwert; 15 Minuten Maximum**

**Donnerstag, 28. Mai 2026**

13:00 bis 13:15 Uhr Begrüßung und Programm

13:15 bis 14:45 Uhr **Session 1: Einstellungen zur sozial-ökologischen Transformation**

- Gregor Wiedemann (FGZ Hamburg) und Christoph Richter (FGZ Jena): Mis- und Desinformation zum Klima-Thema
- Alexander Yendell (FGZ Leipzig): Einstellungen zur sozial-ökologischen Transformation: Erklärungsansätze und empirische Befunde aus der Studie STEADY
- Fabian Rasem (FGZ Frankfurt): Von Klimaklebern und Häuslebauern. Der sozial-ökologische Konflikt als sozialfigurative Konstellation
- Christoph Wunder und Yasmine Bakr (FGZ Halle): Navigating the Energy Transition: The Impacts of Germany's 2020 Coal Phase-Out Legislation on Macro-Level Worries

14:45 bis 15:30 Uhr Pause

15:30 bis 18:00 Uhr **Session 2: Zusammenhalt in Transformationskonflikten:  
Interessenvertretung, Solidarität und Beteiligung**

- Anja Mutschler (FGZ Halle): Beteiligung im Widerspruch, oder: Wie gelingt Beteiligung, wenn vor Ort verschiedene Handlungslogiken gleichzeitig gültig sind?
- Stefan Rüb (FGZ Göttingen): Betriebliche Transformationskonflikte. Zur sozialintegrativen Rolle kollektiver Interessenvertretung
- Hendrik Simon (FGZ Frankfurt): Konflikte um grünen Wasserstoff

Ab 20:00 Öffentliche Podiumsdiskussion in der **Zentralbibliothek der  
Stadtbücherei Frankfurt** Hasengasse 4, 60311 Frankfurt am Main

**Zusammenhalt in der Klimakrise: Blockaden und Möglichkeiten einer  
sozial-ökologischen Transformation**

1. Grußwort: Thomas Hickler (Deutsches Klima Konsortium)
2. Input 2. Zusammenhaltsbericht: Nils Teichler (FGZ Bremen)
3. Podiumsdiskussion mit:  
Olaf Groh-Samberg (FGZ)  
Manuel Rivera (Research Institute for Sustainability Potsdam)  
Sarah-Lee Heinrich (parteilose Aktivistin; ehemals Bündnis 90/Die  
Grünen)  
Johanna Wenckeback (IG Metall und University of Labour)  
Jasper von Altenbockum (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Moderation: Rebecca C. Schmidt (FGZ)

**Freitag, 29. Mai 2026**

09:30 bis 10:00 Uhr: Ankommen

10:00 bis 11:30 Uhr: **Session 3: Wahrnehmung der sozial-ökologischen Transformation und  
gesellschaftliche Konfliktpotenziale**

- Andrea Hense, Sebastian Jürss, Ina Kaufhold und Arne Koevel (FGZ Göttingen und FGZ Bremen): Biographisch geprägte Sichtweisen auf den Klimawandel: Gesellschaftliche Konfliktpotenziale angesichts ungleicher Lagen
- Julia Zilles und Sören Messinger-Zimmer (SOFI, Förderlinie „Transformation des Energiesystems Niedersachsen“): Soziale Flieh- und Bindekräfte im Kontext der Energiewende
- Milena Prekodravac (SOFI, Förderlinie „Transformation des Energiesystems Niedersachsen“): Migration und nachhaltige Arbeit im Kontext der ökologischen Transformation

- Andrea Hense (FGZ Göttingen) und Jann-Friedrich Hesse (SOFI, NFDI4Energy - Nationale Forschungsdateninfrastruktur für die interdisziplinäre Energieforschung): Zusammenhalt vor Ort in der Klimakrise: Infrastrukturen, politische Gestaltungsmöglichkeiten und soziale Ungleichheiten

11:30 bis 12:30 Uhr: Pause

12:30 bis 14:00 Uhr: **Session 4: Interaktives Impulsformat – Gefährdung von Transformationsprozessen und deren Auswirkungen auf die Energiewende, Infrastrukturausbau und demokratischen Zusammenhalt**

- Thüringer Energieagentur ThEGA (Netzwerk-Beratungsstruktur/Thüringen)
- Landrat (Lokalpolitik/Sachsen-Anhalt)
- Revierwende (Zivilgesellschaft/Sachsen)
- N.N. – (Netzbetreiber/Wirtschaft)

14:00 bis 15:00 Uhr: Abschluss und ab 15:00 Uhr Abreise

Gefördert durch:

